

Pressemitteilung

Münchener Hypothekbank stärkt Marktstellung – sehr gutes Ergebnis im Neugeschäft – Hypothekenbestand deutlich gewachsen

München, 5. März 2008 – Die Münchener Hypothekbank eG baute im Jahr 2007 das Hypothekengeschäft deutlich aus. Das Neugeschäft erhöhte sich um gut 42 Prozent auf 3,43 Mrd. Euro. „Wir konnten sowohl in der privaten Wohnbaufinanzierung als auch in der gewerblichen Immobilienfinanzierung erhebliche Zuwächse erzielen – und das trotz starker zusätzlicher Herausforderungen, wie etwa die Fusionsgespräche mit der DG HYP“, sagte Erich Rödel, Vorstandsvorsitzender der Münchener Hypothekbank.

Das gute Neugeschäft sorgte auch für eine Ausweitung der Hypothekenbestände. Das Bestandsvolumen beträgt 14,1 Mrd. Euro, das sind rund 2 Mrd. Euro mehr als im Vorjahr. Hierin ist ein Portfolio an privaten Immobiliendarlehen in Höhe von 0,7 Mrd. Euro enthalten, das im Sommer 2007 erworben wurde. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 1 Mrd. Euro auf 32,9 Mrd. Euro. Die Kostenentwicklung verbesserte sich weiter. Die Cost-Income-Ratio fiel unter die Marke von 50 Prozent.

Seit dem Jahr 2004 hat die MünchenerHyp damit bei Erträgen und Kosten deutliche Fortschritte gemacht. Das Neugeschäft ist seit damals um mehr als 130 Prozent gestiegen, während zugleich die Verwaltungsaufwendungen um 4,6 Mio. Euro auf 49,8 Mio. Euro im Jahr 2007 gesunken sind. Die MünchenerHyp führt die positiven Ergebnisse auf das Strategieprogramm MHB2008 zurück, das in den vergangenen Jahren erfolgreich umgesetzt wurde.

Im Geschäftsfeld der privaten Wohnbaufinanzierung war die Münchener Hypothekbank mit Zusagen in Höhe von 1,62 Mrd. Euro erstmals Marktführer im genossenschaftlichen FinanzVerbund. Zu diesem Ergebnis trug insbesondere die hohe Nachfrage nach Forward-Finanzierungen bei sowie die gemeinsame Marktbearbeitung mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken, die im vergangenen Jahr nochmals intensiviert wurde. Positiv entwickelte sich auch das gewerbliche Immobilienfinanzierungsgeschäft. Es wurden 1,81 Mrd. Euro neue Darlehen zugesagt. Davon entfiel mit 1,09 Mrd. Euro mehr als die Hälfte auf das Auslandsgeschäft.

Die Finanzmarktkrise wirkte sich nicht auf Geschäft und Ergebnis der MünchenerHyp aus. „Wir sind weder im Kreditbereich noch bei Wertpapieren im Subprime-Segment engagiert. Deshalb berührt uns die Krise nicht unmittelbar“, so Erich Rödel. Darüber hinaus profitiert die MünchenerHyp derzeit von der Renaissance des klassischen Kreditgeschäfts, die mit dem

Rückgang des Verbriefungsgeschäfts einsetzte. Damit konnte die Bank ihre Wachstumschancen als etablierter und attraktiver Partner in der gewerblichen Immobilienfinanzierung nutzen.

Die Risikovorsorge war auf niedrigem Niveau stabil. Die Einzelwertberichtigungen waren in den letzten Jahren rückläufig. Das Betriebsergebnis stieg um über 13 Prozent auf 31,6 Mio. Euro.

Im laufenden Geschäftsjahr hat sich die MünchenerHyp vorgenommen, aus eigener Kraft organisch zu wachsen. „Wir wollen uns im Hypothekengeschäft der Marke von 4 Mrd. Euro Zusagevolumen annähern“, so Rödel zu den Zielen für das laufende Geschäftsjahr. In der privaten Wohnbaufinanzierung will die Bank die Marktführerschaft im genossenschaftlichen FinanzVerbund festigen. Zusätzliche Marktpotenziale sollen durch eine intensivere Zusammenarbeit mit weiteren Vertriebskooperationspartnern erschlossen werden. Der Bereich der gewerblichen Immobilienfinanzierung wird unter Beibehaltung der konservativen Risikostrategie national und international weiter ausgebaut.

Für weitere Informationen:

Dr. Phil Zundel
Leiter Vorstandsstab
Münchener Hypothekenbank eG
Karl-Scharnagl-Ring 10, 80539 München
Telefon +49 (0) 89 53 87 319
Telefax +49 (0) 89 53 87 77 319
E-Mail: phil.zundel@muenchenerhyp.de

Dr. Benno-Eide Siebs
Vorstandsstab
Münchener Hypothekenbank eG
Karl-Scharnagl-Ring 10, 80539 München
Telefon +49 (0) 89 53 87 314
Telefax +49 (0) 89 53 87 77 314
E-Mail: benno-eide.siebs@muenchenerhyp.de